



Fobi:	Entwicklungspsychologische Modelle
Inhalte/Ziele:	<p>Neben den „Pädagogischen Strategien“ (Whalley + Athey, 1990), „Wohlbefinden & Engagiertheit“ (Laevers, 1997), „Schematheorie“ (Athey, 1990) gehören zu den Schlüsselkonzepten des Early Excellence Ansatzes die psychoanalytischen Theorien, hier insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">- „Halten“ (Winnicott, 1965)- „Umschließen, Aufgehoben-Sein“ (Bion, 1962)- „Bindung“ (Bowlby, 1969)- „Gemeinschaft“ (Trevarthen und Aiken, 2001). <p>Darüber hinaus gibt es noch weitere Entwicklungsmodelle über die ein Überblick in der Fortbildung gegeben wird. Ausgehend von Euren Praxisfragen und Erfahrungen sollen die Beziehungsebenen Fachkraft, Kinder und Eltern unter Berücksichtigung des EEC Ansatzes Raum in der Fortbildung einnehmen. Diese zweitägige Fortbildung wird in diesem Jahr drei Mal angeboten wird.</p>
Arbeitsform:	Plenum und Kleingruppenarbeit
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte der Familienzentren (20 Plätze)
Zeit / Ort:	<p style="text-align: center;"><u>1.Fobi:</u> 14. und 15.01.2019, 9.00 bis 15.30 Uhr im Winnicott Institut, Geibelstraße 104, 30173 Hannover</p> <p style="text-align: center;"><u>2.Fobi:</u> 11. und 12.11.2019, 9.00 bis 15.30 Uhr im Winnicott Institut, Geibelstraße 104, 30173 Hannover</p>
Referent:	Kurt Brylla Leiter der Ambulanz und der Fortbildung beim Winnicott Institut Hannover
Anmeldung:	Bei Gamze Sahin, E-Mail: gamze.sahin@hannover-stadt.de , Tel.: 168 40364